



KINDERZEITUNG

FÜR DEN SONNTAG



infach so!

Mt 1,1–25

Maria ist schwanger. Das Kind, das sie erwartet, ist ein besonderes Kind: Es ist vom Heiligen Geist gewirkt.

Josef, ihr Verlobter, bekommt kalte Füße. Er weiß nicht so recht, wie er mit der Situation umgehen soll.

Als ihm große Zweifel kommen, träumt er von einem Engel. Der sagt zu ihm: „Josef, fürchte dich nicht. Nimm Maria zu dir. Das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Gib ihm den Namen Jesus, wenn es zur Welt kommt. Er ist der Sohn Gottes und wird die Welt erlösen. Er ist das Zeichen, auf das alle schon seit der Zeit der Propheten gewartet haben.“

Josef wacht auf und tut, was der Engel des Herrn ihm im Traum gesagt hat. Als das Kind geboren wird, tauft er es auf den Namen Jesus.



Pfingsten

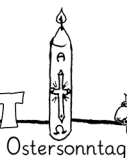


Christi Himmelfahrt



Ostermontag

OSTERZEIT

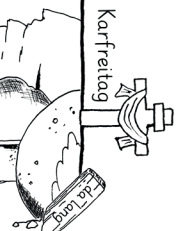


Ostersonntag



Keiner da?!

Feier der Osternacht



Karfreitag





BIBELVERSTEHEN

Heute ist DER große Tag für viele Menschen auf der gesamten Welt – egal ob in Deutschland, anderswo in Europa, in Kanada, am Nordpol, oder in der Wüste: Auf den Abend des 24.12.2020 warten Kinder und Erwachsene schon die ganze Adventszeit lang. Es ist der Heilige Abend, den Christinnen und Christen feiern. Im Gottesdienst am Heiligen Abend, der Christmette, wird ein sehr altes Lied gesungen. Dort heißt es: „Heute feiern wir den Tag seiner Geburt, das hochheilige Weihnachtsfest. Heute singen wir mit allen, die glauben: Christus ist uns geboren: Kommt, wir beten ihn an.“

Davon berichtet auch der Text aus der Bibel heute. Ein Kind wird im Stall in einer Futterkrippe geboren. Anderswo gab es keinen Platz. Und plötzlich freuen sich alle über dieses Ereignis!

Du bemerkst sicherlich, dass der heutige Tag zusammen mit Ostern der allerwichtigste Tag für Christinnen und Christen ist: Jesus wird geboren! Gott kommt auf die Erde und lebt in Jesus zusammen mit uns Menschen. Das zeigt: Gott ist da. Er ist uns allen nahe. Und das Beste dabei ist: Er wird, wie du und wie jeder Mensch als Baby geboren und fängt ganz klein an. Er ist nicht gleich perfekt und schwebt auch nicht auf einer Wolke herunter, um sich den Menschen zu zeigen. Nein – mitten hinein in das Dunkle, als ein kleines Kind, kommt Gott. Einfach so!



BASTELN

Ein Licht der Freude

Der Tag des 24.12. kann ganz schön lange sein. Vor allem, wenn man auf den Abend wartet. Du kannst dir die Wartezeit verkürzen und basteln. Viele Menschen zünden als Zeichen dafür, dass Gott in Jesus zur Erde kommt, ein Licht an. Du kannst sogar ein besonderes Licht anzünden. Du brauchst nur ein leeres Marmeladenglas, etwas Kleber und buntes, durchsichtiges Papier. Nun reißt du aus dem Papier kleine Stücke und klebst diese ganz bunt auf das Glas. Du kannst dir auch ein Bild ausdenken und die Papierstückchen dementsprechend aufkleben. Stelle nun ein Teelicht hinein. Zünde es zusammen mit deiner Familie an. Fertig ist dein Licht der Freude!



BACKEN

Am Weihnachtsabend gibt es in vielen Familien ein leckeres Abendessen. In der Vorfreude auf den Heiligen Abend kannst du zusammen mit deiner Familie etwas Köstliches backen: Einen Bratapfel.

Du brauchst dazu: Für jede Person einen säuerlichen Apfel, etwas Marmelade, ein paar Rosinen, gehackte Nüsse, etwas süße Sahne (oder ein veganes Produkt) und ein gefettetes Backblech.

So geht's: Heize den Ofen auf mittlere Hitze (180 – 200 Grad) vor. Während dieser warm wird, mischst du die Marmelade, Rosinen und die gehackten Nüsse mit etwas Sahne. Du kannst das Gemisch auch mit ein wenig Zimt verfeinern. Wasche nun die Äpfel und trockne sie ab. Bitte für den folgenden Schritt jemanden um Hilfe: Mit einem Kernausstecher entfernst du jetzt das Kerngehäuse aus dem Apfel. Lege die Äpfel danach auf ein gefettetes Backblech. Fülle in die freie Mitte der Äpfel das Gemisch aus Marmelade, Rosinen und Nüssen mit Sahne. Nun kommt das Blech für 30 bis 40 Minuten in den Backofen. Fertig ist die Leckerei!



IMPRESSUM

KINDERZEITUNG FÜR DEN SONNTAG • Lesejahr B • 2020/21

Hrsg. vom Erzb. Seelsorgeamt – Abt. I – Referat Pastorale Projekte und Grunddienste, Postfach 449, 79004 Freiburg.
Redaktion: Silke Birkle, Olivia Costanzo, Stephanie Pascual Jova, Yvonne Hugelmann, Eva-Maria Limberger, Samantha Meßmer, Nhat Tran, Andrea Hauber (verantwortlich). Zeichnungen: Olivia Costanzo, Dorothea Hummel, Gabriele King, Yonatan Pascual Jova. Alle Rechte vorbehalten. Bei Verwendung der Inhalte ist immer das Impressum mit anzugeben.
Rückmeldungen über E-Mail: kiz@seelsorgeamt-freiburg.de



Erzdiözese
Freiburg